Deutschland-Leipzig: Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen
OJ S 227/2023 24/11/2023
Bekanntmachung einer Änderung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG, Regionalbereich Südost
Postanschrift: Humboldtstr. 25
Ort: Leipzig
NUTS-Code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 04105
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, vertreten durch Beschaffung Infrastruktur, Region Südost (FE.EI-SO), Salomonstraße 21, 04103 Leipzig
E-Mail: daniel.lohse@deutschebahn.com
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: http://deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

6YC: Planungsleistungen, Infrastrukturausbau Erfurt – Wolkramshausen – Nordhausen PRA 2 Sondershausen(a) – Greußen (e)

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

siehe II.1.1)

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG07 Nordhausen
Hauptort der Ausführung: siehe II.2.4)

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Planungsleistungen Leistungsphase 3 und 4 (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) mit Option(Leistungsphase 6 und 7 (Vorbereiten und Mitwirken bei der Vergabe)) im Projektabschnitt 2 Sondershausen (a) – Greußen (e): Objektplanung Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke und Technische Streckenausrüstung sowie technische Ausrüstung.

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession
Beginn: 29/04/2019 Ende: 31/12/2022

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 18GEI35270

Bezeichnung des Auftrags:
6YC: Planungsleistungen, Infrastrukturausbau Erfurt – Wolkramshausen – Nordhausen PRA 2 Sondershausen(a) – Greußen (e)

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe
29/04/2019

V.2.2. Angaben zu den Angeboten
Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs
Offizielle Bezeichnung: BPR Dr. Schäpertöns Consult GmbH & Co. KG
Ort: Berlin
NUTS-Code: DE30 Berlin
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession
Gesamtwert der Beschaffung: 586 199,54 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Ort: Bonn
Postleitzahl: 52123
Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/11/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG07 Nordhausen
Hauptort der Ausführung: siehe II.2.4

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

VAE Nr. 24: Planungsänderung zur Bestellung NT 23 und Aufgabenstellung

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 29/04/2019 Ende: 31/12/2022

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 168 756,77 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: BPR Dr. Schäpertöns Consult GmbH & Co. KG
Ort: Berlin
NUTS-Code: DE30 Berlin
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):
VAE Nr. 24: Planungsänderung zur Bestellung NT 23 und Aufgabenstellung

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1

Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU)Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:
Die im Zuge der Planung zum PRA 2 der Streckenabschnitte von Sondershausen (a) - Greußen (e) final erstellten Unterlagen der Entwurfs- / Genehmigungsplanung des PRA 2 müssen auf Grund geänderter Planungsprämissen (u.a. Verringerung Entwurfsgeschwindigkeit, Richtlinienänderungen BÜ, Optimierung Sperrpausen) durch den Besteller nunmehr wiederholten Änderung der Aufgabenstellung planerisch durchdacht und überplant werden. Die Ausführung dieses zusätzlichen Planungsaufwandes kann nur durch diesen AN ausgeführt werden, da Voraussetzung für die kostenminimierende Optimierung der geänderten Planungsprämissen das während der Projektdurchführung entwickelten Know How und die Vorkenntnisse der Planung sind. Ebenfalls können die vorhandenen Schnittstellen zu den zusätzlich zu überarbeitenden Planungen in Bezug auf die LST Technik nur mit den Kenntnissen des AN bedient werden. Eine klareAbgrenzung der Leistungen und damit möglicher Gewährleistungsansprüche wäre nicht möglich.

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)
Wert ohne MwSt.: 1 857 042,45 EUR
Gesamtauftragswert nach den Änderungen
Wert ohne MwSt.: 1 929 964,22 EUR